


**Von:** Land Salzburg pv-fsg@salzburg.gv.at   
**Betreff:** Offener Protest-Brief an die Landesregierung: COVID-19 Situation im Landesdienst  
**Datum:** 22. Juni 2020 um 14:50  
**An:** Land Salzburg haslauer@salzburg.gv.at, Land Salzburg stoeckl@salzburg.gv.at, Land Salzburg schellhorn@salzburg.gv.at,  
Land Salzburg klambauer@salzburg.gv.at, Land Salzburg schwaiger@salzburg.gv.at, Land Salzburg hutter@salzburg.gv.at,  
Land Salzburg schnoell@salzburg.gv.at  
**Kopie:** md\_org@salzburg.gv.at

---

Sehr geehrte Mitglieder der Salzburger Landesregierung!  
Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Bestürzung mussten wir am späten Nachmittag des vergangenen Freitag, 19.6.2020, feststellen, dass seit Mittwoch, 17.6.2020, Infektionen mit SARS-CoV-2 in den Amtsgebäuden Kaigasse 14 und Chiemseehof bekannt sind, dass jedoch weder die Bediensteten der Landesverwaltung noch deren Personalvertretung informiert wurden.

So wie die Bediensteten selbst mussten auch wir Personalvertreter aus den Medien über die hochbrisante Angelegenheit erfahren. Es ist nicht das erste Mal, dass wir mit Medienberichten vor vollendete Tatsachen gestellt werden.

Auch wenn davon auszugehen ist, dass die Kolleginnen und Kollegen in den jeweils zuständigen Gesundheitsbehörden (neben dem Magistrat der Stadt Salzburg) ihre Arbeit rasch und fachgerecht erledigen, wurden die Bediensteten durch die Informationszurückhaltung einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Wenn „ein Spitzenbeamter“ infiziert ist, der laufend Kontakte zu anderen Führungskräften hat, dann kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Infektion bereits in andere Dienststellen und in andere Gebäude weitergetragen wurde – andere als die bisher genannten.

Die Landesbediensteten wurden jedoch tagelang und über das vergangene Wochenende hinweg im Unklaren gelassen. Viele wandten sich hilfeschend an uns, wir konnten jedoch nur weitergeben, was bereits den Medien zu entnehmen war – da auch uns keine weiteren Informationen zur Verfügung standen.

Wir protestieren hiermit auf das Schärfste gegen diese Form einer nicht gerechtfertigten Geheimhaltung unter den Deckmantel des Schutzes von Gesundheitsdaten der Betroffenen!  
Eine anonymisierte Information der Bediensteten ist aus unserer Sicht nicht nur möglich sondern auch mehr als angebracht!

Leadership und Management-Qualitäten sehen anders aus!

Die Gesundheit der Landesbediensteten ist unser höchstes Gut, für welches wir uns als Personalvertreter\_innen einsetzen.  
Es sollte auch Ihnen – sehr geehrte Mitglieder der Landesregierung – ein Anliegen sein. schließlich sind die Bediensteten ausschließlich in

ihrem Sinne und für Sie tätig.

Franz Kreuzer  
FSG-Vorsitzender

Dipl.-Ing. Werner Repetschnigg  
stv. FSG-Vorsitzender



-----  
FSG - Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen im Salzburger Landesdienst  
Kaigasse 10, 2. Stock, 5010 Salzburg  
Tel: +43 662 8042 2767  
Fax: +43 662 8042 3077  
E-Mail: [pv-fsg@salzburg.gv.at](mailto:pv-fsg@salzburg.gv.at)  
[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)